

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf		
Gremium Gemeindevertretung		
Tag	Beginn	Ende
27.06.2011	19.30 Uhr	21.30 Uhr
Ort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger
- Vorsitzender -

gez. Widmann
- Protokollführerin -

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

am 27.06.2011

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
CDU Manfred Bertermann	X	
Anne Kahl	X	
Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
Thies Möller 2. stellv. Bürgermeister -	X	
Martin Rentz	X	
Bernd-Jürgen Schüler		X
Heinz Teckenburg	X	
SPD Klaus Albrecht 1. stellv. Bürgermeister -		X
Rainer Gosau	X	
Gero Pulmer	X	
Gisela Albrecht	X	
FDP Walter Broocks	X	
Manfred Carstens	X	

Ferner anwesend:

Frau Widmann als Protokollführerin

Gemeinde Oelixdorf
- Gemeindevertretung -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
☎ : 04821 - 9659
Fax:
E-Mail:j.heuberger@t-online.de

08.06.2011

Einladung
zur Sitzung

	Datum	Uhrzeit
Gemeindevertretung	Mo., 27.06.2011	19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwergeratehaus, Oberstrae 56 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Ehrungen
5. Zuschussantrag des Fördervereins Grundschule Oelixdorf
- siehe Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses v. 19.05. und Finanzausschusses vom 06.06.2011 -
6. Unterhaltung des Sportplatzes
- s. Anlagen und Sitzung des Finanzausschusses vom 06.06.2011 -
7. Beschaffung eines Einbauschranks für den Flur in der Grundschule
- siehe Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses v. 19.05. und Finanzausschusses vom 06.06.2011 -
8. Einführung einer Funkalarmierung bei der Freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf
- siehe Sitzung des Bau- und Umweltausschusses v. 31.05.2011 und des Finanzausschusses vom 06.06.2011 -
9. Reparatur am Feuerwehrfahrzeug Daimler Benz Vito
- siehe Sitzung des Bau- und Umweltausschusses v. 31.05.2011 und des Finanzausschusses vom 06.06.2011 -
10. Anschaffung von Kommunalgeraten
- siehe Sitzung des Bau- und Umweltausschusses v. 31.05.2011 und des Finanzausschusses vom 06.06.2011 -
11. Veräußerung des alten Gemeindetreckers
12. Baumaßnahmen Klärwerk; Mehrkosten
- siehe Sitzung des Finanzausschusses vom 06.06.2011 -

13. Innenentwicklung in der Gemeinde Oelixdorf
- siehe Anlagen -
14. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in den Haushaltsjahren 2010 und 2011
- siehe Drucks.-Nr. 3 und 4/2011 und Sitzung des Finanzausschusses vom 06.06.2011 -
15. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
- siehe Sitzung des Finanzausschusses vom 06.06.2011 -
16. Mitteilungen und Anfragen

gez. Heuberger
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Bgm. Heuberger stellt nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 den Dringlichkeitsantrag, als nichtöffentlichen Punkt 17 „Mitteilungen des Bürgermeisters“ aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Zu der Parkplatzsituation an der Schule bzw. an der Sporthalle hat der Schützenverein mitgeteilt, dass er seine Mitglieder auf die unbedingte Freihaltung der Rettungswege aufmerksam machen wird. Die bereits installierte Durchfahrtschranke soll eine andere Farbe erhalten. Im Übrigen soll die weitere Entwicklung des Parkverhaltens beobachtet werden. Ggf. sind zukünftig weitere Maßnahmen zu ergreifen.
2. Frau Schack ist mit 18 von 19 Stimmen zur neuen Leiterin der Grundschule in Oelixdorf gewählt worden.
3. An Herrn Bgm. Heuberger ist der Wunsch eines Unternehmers heran getragen worden, in der Gemeinde ein kleines Ladengeschäft zu eröffnen. In Aussicht genommen wurde z.B. die Einrichtung einer Lottoannahmestelle. Es soll ferner ein kleines Nahrungsmittelsortiment angeboten werden. Herr Bgm. Heuberger bittet die Anwesenden über einen möglichen geeigneten Standort nachzudenken. Gewünscht wird eine Verkaufsfläche von rund 300 m².
4. Zum Sachstand der Maßnahmen am Klärwerk berichtet Herr Bgm. Heuberger, dass Ende letzter Woche der Beton geschüttet wurde. Nach dessen Austrocknung werden die Fliesen verlegt. Es schließt sich der Einbau der neuen Rechenanlage an. Parallel dazu wird die Betonsanierung durchgeführt.
5. Der Vertrag zur Übernahme der Feuerschutzaufgaben durch die Oelixdorfer Feuerwehr in der Gemeinde Kollmoor stammt aus dem Jahre 1973 und ist bei der Kreisverwaltung aufgefunden worden. Die Gemeinde Kollmoor entrichtet für die Sicherstellung einen jährlichen Betrag in Höhe von 255,00 €.
6. Seitens der Feuerwehr ist missbilligt worden, dass heute keine Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan vorgesehen ist. Herr Bgm. Heuberger hält Fraktionsberatungen für sinnvoll. Die Unterlage wurde bereits in mehreren Fachausschüssen vorgestellt. Zudem ist die Amtsverwaltung um Prüfung gebeten worden, welche rechtliche Bedeutung der Bedarfsplan hat und ob sich aus einem evtl. zustimmenden Beschluss eine finanzielle Bindung zur Umsetzung der im Plan vorgeschlagenen Maßnahmen ergibt. Die Gemeindevertretung sollte sich im Herbst d.J. erneut mit der Angelegenheit befassen.
7. Hinsichtlich der Breitbandversorgung auf der Ebene des Zweckverbandes werden in Kürze zwei Informationsveranstaltungen zum weiteren Vorgehen stattfinden. Herr Bgm. Heuberger

wird die Einladung an die Fraktionen weiterleiten.

8. Der Erörterungstermin im Zusammenhang mit der Erhöhung der Brennstoffleistung des Ofens 11 der Fa. Holcim hat in der vergangenen Woche von Mittwoch bis Freitag stattgefunden. Herr Bgm. Heuberger nahm am Mittwoch an der Zusammenkunft teil. Die Fa. Holcim war mit 20 Mitarbeitern bzw. externen Gutachtern und Anwälten vertreten. Auf Seiten des LLUR waren rund 14 Personen anwesend. Bedauerlicherweise waren nur wenige Zuhörer bzw. Einwender zugegen. Angesichts dieses wichtigen Themas ist die geringe Beteiligung bedauerlich gewesen.

Zu Pkt. 4: Ehrungen

1. Herr Bgm. Heuberger ehrt Herrn Thies Möller für dessen 15-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter. Er lobt die gute Zusammenarbeit mit Herrn Möller und hebt zudem seine Arbeit als Fraktionsvorsitzender und 2. stellv. Bürgermeister hervor. Herrn Möller wird Dank ausgesprochen und ein Gutschein überreicht.
2. Herr Bgm. Heuberger ehrt Herrn Gero Pulmer für dessen 25-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter. Darüber hinaus ist Herr Pulmer ehrenamtlich im Schützenverein engagiert. Herr Bgm. Heuberger bedankt sich ebenso für die gute Zusammenarbeit und überreicht Herrn Pulmer einen Gutschein und einen Blumenstrauß.
3. Herr Bgm. Heuberger ehrt Herrn Manfred Bertermann für dessen 25-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter. Herr Bertermann ist ferner im Kreistag aktiv. Die gute Zusammenarbeit mit Herrn Bertermann wird ebenfalls gelobt. Ihm werden ein Gutschein und ein Blumenstrauß übergeben.

Zu Pkt. 5: Zuschussantrag des Fördervereins Grundschule Oelixdorf

Frau Albrecht berichtet über die Beratungen im Schul-, Sport- und Sozialausschuss und ergänzt, dass der Zuschussbedarf evtl. noch steigt, weil ggf. eine Kürzung der Landesmittel in Höhe von 300,00 € zu erwarten ist. Herr Bertermann verweist auf einen vorhandenen Haushaltsansatz in Höhe von 2.000,00 €. Insoweit wäre eine höhere Bezuschussung gedeckt.

Herr Pulmer bemängelt grundsätzlich, dass an vielen Positionen Landesmittel gekürzt werden. Hiergegen sollte protestiert werden.

Herr Bgm. Heuberger schließt sich dieser Auffassung an und schlägt vor, in der letzten Ferienwoche ein Treffen abzuhalten. Evtl. kann eine Resolution formuliert werden, die sich z.B. auch auf die Mittelkürzungen im Kindergartenbereich bezieht. Herr Bertermann ergänzt die Empfehlung, auch auf der Ebene der Kreistagsfraktionen Einfluss zu nehmen.

Daraufhin ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Die Gemeinde Oelixdorf gewährt dem Förderverein der Grundschule Oelixdorf für dessen Arbeit nach Vorlage eines Verwendungsnachweises im Haushaltsjahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 €.
2. Ab dem Haushaltsjahr 2012 sind für die Gewährung eines Zuschusses an den Förderverein der Grundschule Oelixdorf jährlich 3.000,00 € im Haushaltsplan bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 6: Unterhaltung des Sportplatzes

Herr Bgm. Heuberger fasst die Beratungen aus den voran gegangenen Fachausschusssitzungen zusammen. Danach sollten neben der schon vertragsgemäß gewährten Fördersumme von 5.000,00 € jährlich künftig zusätzlich 1.000,00 € jährlich für die Sanierung des Fußballplatzes bereit gestellt werden. Hierzu wäre der Vertrag mit dem Sportverein zu ändern.

Frau Albrecht schlägt vor, dass eine Formulierung gewählt wird, wonach die Mittel für den Sportplatz nur für dessen Erhalt bzw. Sanierung zweckgebunden ausgegeben werden dürfen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Passus zur Vertragsänderung zwischen der Gemeinde und dem Sportverein zu formulieren. Im Anschluss ist eine Abstimmung mit dem Sportverein durchzuführen und die Angelegenheit ist erneut im Schul-, Sport- und Sozialausschuss zu beraten. Dieses Vorgehen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 7: Beschaffung eines Einbauschranks für den Flur in der Grundschule

Herr Bgm. Heuberger berichtet, dass zwei weitere Kostenangebote vorliegen. Nach einer Aussprache ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Für die Beschaffung eines Einbauschranks für den Flur in der Grundschule sind 3.000,00 € im ersten Nachtragshaushalt 2011 bereit zu stellen.
2. Die Amtsverwaltung wird gebeten, ein weiteres Kostenangebot von der Fa. Pump aus Westermoor einzuholen.
3. Der Gemeindevertreter Herr Rentz wird gebeten, bei einem ihm bekannten Unternehmen ebenfalls ein weiteres Angebot einzuholen und der Verwaltung zuzuleiten.
4. Die Maßnahme ist in den Sommerferien durchzuführen.
5. Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 8: Einführung einer Funkalarmierung bei der Freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf

Herr Bgm. Heuberger verweist auf die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss, wonach das Ordnungsamt bereits um Prüfung gebeten wurde, ob die Sirenenanlage in der Chaussee noch vom Kreis zur Sicherstellung des Katastrophenschutzes benötigt wird. Sollte dieses der Fall sein, wären zukünftig die Unterhaltungskosten ausschließlich vom Kreis zu tragen.

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Die Gemeinde Oelixdorf verzichtet auf die Sirenenanlage am Kalbsberg.
2. Der Beschaffung von zehn digitalen Funkmeldeempfängern zum Angebotspreis von 4.010,18 € wird zugestimmt. Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, den Auftrag über diese Lieferung zu erteilen.
Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 einzuplanen. Einer evtl. zwischenzeitlichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 9: Reparatur am Feuerwehrfahrzeug Daimler Benz Vito

Herr Bgm. Heuberger führt aus, dass ein zweiter Kostenvoranschlag für die Lackierarbeiten vorliegt. Dieses Angebot ist in der Summe höher als das erste Angebot. Allerdings wurde bei dem zweiten auch die Überarbeitung der Heckklappe offeriert. Diese Position ist im ersten Angebot nicht aufgeführt.

Herr Bgm. Heuberger ergänzt, dass der Hersteller des Fahrzeuges inzwischen mitgeteilt hat, keine Kosten - auch nicht anteilig - an den erforderlichen Arbeiten zu übernehmen.

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Die Feuerwehr wird gebeten, ein weiteres Vergleichsangebot zur Reparatur des Daimler Benz Vito einzuholen.
2. Die Feuerwehr wird gebeten, mit dem Anbieter, bei dem eine Überarbeitung der Heckklappe nicht vorgesehen ist, diese Position nachzuverhandeln.
3. Finanzmittel in Höhe von 3.000,00 € für die Reparatur des Fahrzeuges sind im ersten Nachtragshaushalt 2011 bereitzustellen.
4. Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Reparaturauftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 10: Anschaffung von Kommunalgeräten

Herr Bertermann berichtet über die Beratungen im Finanzausschuss.

Herr Pulmer erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese mittlerweile zu der Auffassung gelangt ist, dass für die Finanzierung des Kommunalschleppers und des Mähtraktors kein Darlehen aufgenommen werden sollte. Eine 10-jährige Bindung an die Kreditraten ist angesichts der nicht abzuschätzenden Entwicklung der gemeindlichen Finanzlage nicht sinnvoll. Herr Pulmer beantragt, die Finanzierung des Kommunalschleppers und des Mähtraktors über den laufenden Haushalt abzuwickeln.

Herr Bgm. Heuberger weist darauf hin, dass die Gemeinde noch einige andere kostenintensive Projekte ins Auge gefasst hat, z.B. eine Sanierung der Straßenbeleuchtung. Hierbei würde es sich aber um eine Ersatzbeschaffung und nicht um einen Neuerwerb handeln. Nach den einschlägigen Vorschriften ist allerdings nur bei Neuerwerben eine Kreditfinanzierung zulässig. Folglich könnte nur für die genannten Maschinen eine gewisse Finanzmittelfreisetzung erreicht werden.

Herr Broocks betont, dass er zurückliegend und auch weiterhin nur die Anschaffung eines Tractors befürwortet. Die Gesamtkosten sollten nicht höher als die von Anfang an genannte Summe in Höhe von 70.000 € sein. Nach seiner Auffassung müsste es sich auch nicht um einen Neukauf handeln. Ein gebrauchtes Gerät käme ebenso in Betracht.

Herr Broocks bemängelt zudem, dass heute die Gesamtkosten für die Anschaffungen hinsichtlich einer etwaigen Kreditratenhöhe nicht bekannt sind. Er votiert daher auch für eine Finanzierung über den regulären Haushalt.

Herr Möller erinnert daran, dass die Grundsatzentscheidung zur Anschaffung aller Geräte bereits getroffen wurde - dieses auch mit Blick auf personelle Veränderungen bei den Bauhofmitarbeitern. Herr Möller möchte daher heute nicht die grundsätzliche Notwendigkeit der Anschaffungen besprechen, sondern den Blick auf die Finanzierungsfrage richten.

Er führt weiter aus, dass es Ziel der Gemeinde ist, in den kommenden Jahren vor allem Unterhaltungskosten einzusparen. Neben der schon erwähnten evtl. Sanierung der Straßenbeleuchtung ist auch über eine energetische Sanierung des Schuldaches nachzudenken. Langfristiges Ziel

muss es sein, die laufenden Kosten zu senken. Die in Rede stehende Kreditfinanzierung ist daher zu erwägen.

Frau Albrecht fragt, wie es um die Aussichten der Steuereinnahmen in 2012 bestellt ist. Herr Bgm. Heuberger verweist darauf, dass wichtige Themen noch in der politischen Diskussion stehen. Wahrscheinlich ist aber, dass mindestens die Kreisumlage erhöht wird. Es steht zu befürchten, dass in den kommenden 2 bis 3 Jahren keine wesentliche Besserung der gemeindlichen Finanzsituation eintritt.

Es schließt sich eine weitere Aussprache an.

Frau Kahl wägt zwischen einer sicherlich unangenehmen Kreditfinanzierung einerseits und der Aufrechterhaltung der Liquidität andererseits ab. Wenn die Gemeinde nicht mehr über freie Gelder verfügt, müssten umgehend freiwillige Leistungen eingestellt werden. Dieses wäre nicht zum Wohle der Bevölkerung.

Herr Gosau schließt sich dieser Auffassung nicht an. Er befürchtet, dass die Finanzprobleme der Gemeinde lediglich zeitlich verschoben werden.

Herr Bgm. Heuberger stellt dieses in Abrede. Durch eine Kreditfinanzierung hat die Gemeinde einen gewissen Spielraum im Ergebnishaushalt. Sollte dieses nicht mehr der Fall sein, würde Oelixdorf schlimmstenfalls eine Fehlbedarfsgemeinde werden. Dieses hätte die von Frau Kahl beschriebenen Streichungen freiwilliger Leistungen zur Folge.

Herr Broocks wiederholt, dass ihm die in Rede stehenden Investitionen zu hoch sind. Er hält einen Ansatz von 70.000 € bis 75.000 € für ausreichend.

Herr Möller beantragt über die vom Finanzausschuss empfohlenen Beschlüsse abzustimmen. Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, der Firma A. Jönsson & A. Ramm GbR Landtechnik, Mühlenbarbek, den Auftrag über die Lieferung eines Iseki Mähtraktors SXG 19 HL inkl. Zubehör mit einer Auftragssumme in Höhe von 29.988,00 € zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im 1. Nachtragshaushaltplan 2011 zu veranschlagen.
2. Zur Finanzierung des bereits beauftragten Kommunalschleppers und des Mähtraktors soll ein Kommunaldarlehen über 100.000 € mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufgenommen werden. Diese Darlehensaufnahme ist im 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen**

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Antrag von Herrn Möller war weitergehender als der von Herrn Pulmer, so dass über dessen Antrag nicht mehr abgestimmt wird.

Zu Pkt. 11: Veräußerung des alten Gemeindetreckers

Herr Bgm. Heuberger berichtet, dass die Verkaufsabsicht des Gemeindeschleppers 14 Tage lang auf der Internetseite des Amtes und der Gemeinde veröffentlicht wurde. Es liegen inzwischen zwei Angebote vor.

Herr Bgm. Heuberger schlägt vor, das Gerät noch bis zum Ende der Sommerferien anzubieten. Die Amtsverwaltung wird gebeten, die beiden aktuellen Bieter über eine Verlängerung der Gebotsfrist sowie über die Möglichkeit zur Erhöhung deren Angebotssumme zu informieren. Zeitgleich ist abzufragen, wie lange sich die Bieter an ihr Gebot gebunden fühlen. Zu diesem Vorgehen wird eine zustimmende Haltung signalisiert.

Zu Pkt. 12: Baumaßnahmen Klärwerk; Mehrkosten

Herr Bertermann berichtet über die Beratungen im Finanzausschuss.

Herr Pulmer befindet die erforderlichen Mehrausgaben für nicht unerheblich und erkennt einen Fehler in der Planung. Herr Bgm. Heuberger bestätigt, dass die Fliesenarbeiten zurückliegend nicht bedacht wurden. Zudem war nicht erkennbar, dass Schachtanpassungsarbeiten anfallen werden.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Auftragserteilung der erforderlichen Nebenarbeiten im Rahmen der Klärwerkssanierung wird zugestimmt. Die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 13: Innenentwicklung in der Gemeinde Oelixdorf

Herr Bgm. Heuberger schlägt vor, zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Herrn Stepany von der AC Planergruppe einzuladen und ihn um einen Bericht über Erfahrungen bezüglich der Erarbeitung von Innenentwicklungskonzepten zu bitten. Auch sollten Finanzierungsmöglichkeiten für eine derartige Unterlage besprochen werden.

Die Stadt Itzehoe trägt sich ebenfalls mit dem Gedanken, ein solches Konzept erarbeiten zu lassen und schlägt vor, bei Interesse an einer Zusammenarbeit, gemeinsam ein Büro zu beauftragen. Die Kooperation mit der Stadt wird von einigen Anwesenden für weniger Ziel führend erachtet, da die Ausrichtung der städtischen und gemeindlichen Entwicklungen zu unterschiedlich sind.

Es schließt sich eine Aussprache über aktuell und evtl. künftig brach liegende Flächen in der Gemeinde und deren Verwertungsmöglichkeiten, z.B. für eine altengerechte Wohnformen, an. Herr Broocks unterstützt die Idee zur Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes, um auch für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger den Ortskern zu attraktivieren.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Das Bauamt wird gebeten, Herrn Stepany von der AC Planergruppe zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses einzuladen. Herr Stepany wird um einen Bericht über die Erarbeitung von Innenentwicklungskonzepten gebeten. Ferner möge Herr Stepany für den Fall, dass für Oelixdorf eine solche Unterlage erarbeitet wird, ungefähre Kosten hierfür nennen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 14: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in den Haushaltsjahren 2010 und 2011

Allen Gemeindevertretern liegen die Sitzungsvorlagen Drucks.-Nr. 3 und 4/2011 vor.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die in der Drucks.-Nr. 3/2011 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (lfd. Nr.69 - 97, 99, 101, 103 - 127 und 129 - 140) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen zu den lfd. Nr. 98, 100, 102 und 128 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Die in der Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 4/2011 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (lfd. Nr. 1 – 9 und 12 – 14) des Haushaltsjahres 2011 werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 15: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Herr Bertermann berichtet über die Beratungen im Finanzausschuss.

Herr Pulmer weist noch einmal darauf hin, dass die SPD-Fraktion die Satzung aufgrund der Kreditaufnahme für die Kommunalgeräte in § 2 nicht mittragen kann.

Herr Broocks führt aus, dass für ihn kein Sparwille mit dem Nachtragshaushaltsplan dokumentiert wird. Er wiederholt, dass ein Kostenansatz für einen gemeindlichen Trecker in Höhe von bis zu 75.000 € ausreichend wäre. Auch Herr Broocks kann dem Nachtragshaushaltsplan nicht zustimmen.

Herr Bgm. Heuberger hält es für legitim, einzelne Positionen im Haushalt abzulehnen. Dieses kann auch geäußert werden und wird entsprechend protokolliert. Gleichwohl ist für die Handlungsfähigkeit der Gemeinde der Erlass der Haushaltssatzungen sehr wichtig. Insofern ist für ihn nicht nachvollziehbar, aufgrund einzelner strittiger Punkte die gesamte Satzung abzulehnen. Würde derart jeder Gemeindevertreter verfahren, bestünde die Gefahr, dass gar keine Satzung erlassen wird.

Herr Pulmer weist diese Ausführungen zurück. Seines Erachtens handelt es sich bei der Ablehnung der ganzen Satzung bei Strittigkeit eines einzelnen Punktes, der in dem Gesamtwerk verankert ist, um ein konsequentes Verhalten.

Herr Gosau ist der Auffassung, dass im Nachtragshaushalt die Kreditaufnahme den größten Posten darstellt und daher wichtig genug ist, den gesamten Haushalt abzulehnen.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen**

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.06.2011 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
€	€	€	€

1. im Ergebnishaushalt der

Gesamtbetrag der Erträge	26.900	---	1.702.600	1.729.500
Gesamtbetrag der Aufwendungen	13.300	---	1.835.700	1.847.000
Jahresfehlbetrag		13.600	133.100	119.500

2 im Finanzhaushalt der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.900	---	1.645.800	1.672.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.300	---	1.702.800	1.716.100
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	100.000		0	100.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	60.600		239.900	300.500

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 Euro auf 100.000 Euro.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Oelixdorf, den _____

Bürgermeister

Zu Pkt. 16: Mitteilungen und Anfragen

1. Frau Albrecht weist darauf hin, dass das Spielgerät an der Schule bestellt ist. Der genaue Aufstellungsort sollte allerdings nach Abstimmung mit dem schon einmal tätigen Fachberater und Frau Peters hinsichtlich der weiteren Spielplatzgestaltung festgelegt werden. Ein Ortstermin sollte möglichst noch vor den Sommerferien stattfinden. Die Verwaltung wird gebeten, einen Termin zu koordinieren.
2. Herr Carstens weist darauf hin, dass in Höhe der Häuser Nöthen 3 und 5 ein Kanaldeckel aufgrund von Absackungen zu reparieren ist.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes wird die **Nichtöffentlichkeit** hergestellt.

Zu Pkt. 17: Mitteilungen des Bürgermeisters (nichtöffentlich)